

Michel van der Aa bei der Arbeit  
mit den Musikern des Freiburger Barockorchesters.  
Photo © Dominik Buschardt



## Uraufführung

# Michel van der Aa IMPRINT

für Barockorchester (2005)  
Auftragswerk des Siemens Arts Program  
für das Freiburger Barockorchester

**27. August 2005, 11 Uhr, Lukaskirche, Lucerne Festival Sommer 2005**

Freiburger Barockorchester  
Leitung: Gottfried von der Goltz  
(10 Uhr Konzerteinführung, 15 Uhr Künstlergespräch)

Michel van der Aas neuestes Werk *Imprint* entstand im Rahmen von „ABOUT BAROQUE Neue Kompositionen für das Freiburger Barockorchester“. Das Projekt des Siemens Arts Program konfrontiert Neue Musik mit historischer Aufführungspraxis.

Der Kompositionsprozeß wurde durch mehrere Workshops begleitet, während derer die Musiker die spezifische Spiel- und Phrasierungsweise und die ganz eigenen Ausdrucksmöglichkeiten der Alten Musik vermittelten und sich andererseits mit dem andersartigen Klangvokabular, der modernen Notationsweise und einem neuen Umgang mit ihrem Instrument vertraut machten. Über den Aspekt der exotischen Klangkomponenten hinaus eröffneten sich so einzigartige Perspektiven für eine Nutzung der historischen Aufführungspraxis für das zeitgenössische Komponieren. Neben Michel van der Aa waren die Komponisten Juliane Klein, Rebecca Saunders, Benjamin Schweitzer und Nadir Vassena an dem Projekt beteiligt.

Michel van der Aas 14-minütige Komposition *Imprint* ist für ein Kammerensemble, bestehend aus zwei Oboen, Cembalo, Streichern (4.4.3.2.1) und Orgelportativ, geschrieben. Mediale oder technische Zusätze werden gemäß den Vorgaben nicht eingesetzt; je eine Violine und ein Cello werden solistisch behandelt. Motorisch-flächige und motivisch geprägte, zarte und eruptive Momente werden gegeneinander geschnitten. Das Portativ wird vom Sologeiger gespielt; indem er von Zeit zu Zeit spezielle Blei-„Finger“ auf die dem Publikum zugewandten Tasten legt (und so Haltetöne erzeugt), besitzt das Werk eine theatralische Komponente, wie sie für van der Aa charakteristisch ist.

Nach der Uraufführung beim Lucerne Festival geht das Freiburger Barockorchester mit *Imprint* und den anderen vier neuen Werken auf Konzertreise:

- 3. September 2005, Markgrafen theater Erlangen, Fränkischer Sommer (DEA)
- 5. September 2005, Philharmonie Berlin, Musikfest
- 16. Oktober 2005, Konzerthaus Dortmund
- 18. November 2005, Huddersfield Contemporary Music Festival (UK-EA)
- 3. Juni 2006, Amsterdam, Holland Festival (NL-EA)

> [www.siemensartsprogram.de](http://www.siemensartsprogram.de)

Gegenwärtig arbeitet Michel van der Aa an seinem neuen Bühnenwerk *Afterlife* für De Nederlandse Opera Amsterdam (Uraufführung zur Eröffnung des Holland Festivals am 2. Juni 2006 mit dem Asko Ensemble; Musikalische Leitung Otto Tausk, Inszenierung Michel van der Aa).

> [www.doublea.net](http://www.doublea.net)  
> [www.boosey.com/vanderaa](http://www.boosey.com/vanderaa)

BOOSEY & HAWKES  
BOOTE & BOCK  
MUSIKVERLAGE BENJAMIN

Lützowufer 28  
10787 Berlin

Telefon: (030) 25 00 13 00  
Telefax: (030) 25 00 13 88

e-mail: [musikverlag@boosey.com](mailto:musikverlag@boosey.com)